INHALT

I. MIT DER FIKTION 10

II. MIT SCHRIFTSTELLERN 30

III. MIT FILMEMACHERN 78

IV. POLITIK 128

V. VON JETZT AN 150

7 Die Werkzeuge

- 11 Wozu Literatur
- 15 Wer hat Angst vor der Fiktion
- 19 Der für mich als Schriftstellerin politischste Satz
- 23 Literatur und Psychoanalyse
- 28 Woran ich denke

- 31 Die Erfahrung des Mordes
- 44 Kafka
- 51 Den Tod denken
- 58 Maurice Blanchot
- 65 Vom Naturalismus
- 68 Der Stil von Serge Daney

- 79 Cassavetes, Dostojewskij und der Mord
- 87 Children, Children
Werden wir doch schon lange nicht mehr
von lebendigen Vätern gezeugt...
- 96 *Somebody killed something*
- 104 *Haut, bas, fragile*, der Tanz geht weiter
- 107 Words, words, words
- 115 Die Geschicke von Emma

- 129 Vom gesellschaftlichen Zusammenhalt
- 134 Eine besondere Art zu denken...
Anlässlich der Schreibwerkstätten
- 136 Fragen-Fragen
- 138 Eine unerhörte Freiheit
- 143 Die Kunst und die Tatsache, Bürger eines Gemeinwesens zu sein
Literatur, Schreiben und Schule
- 147 Chanson grotesque

- 151 Mai 68 und danach
- 156 New York, New York

- 163 Textnachweis
- 165 Literatur und Filme